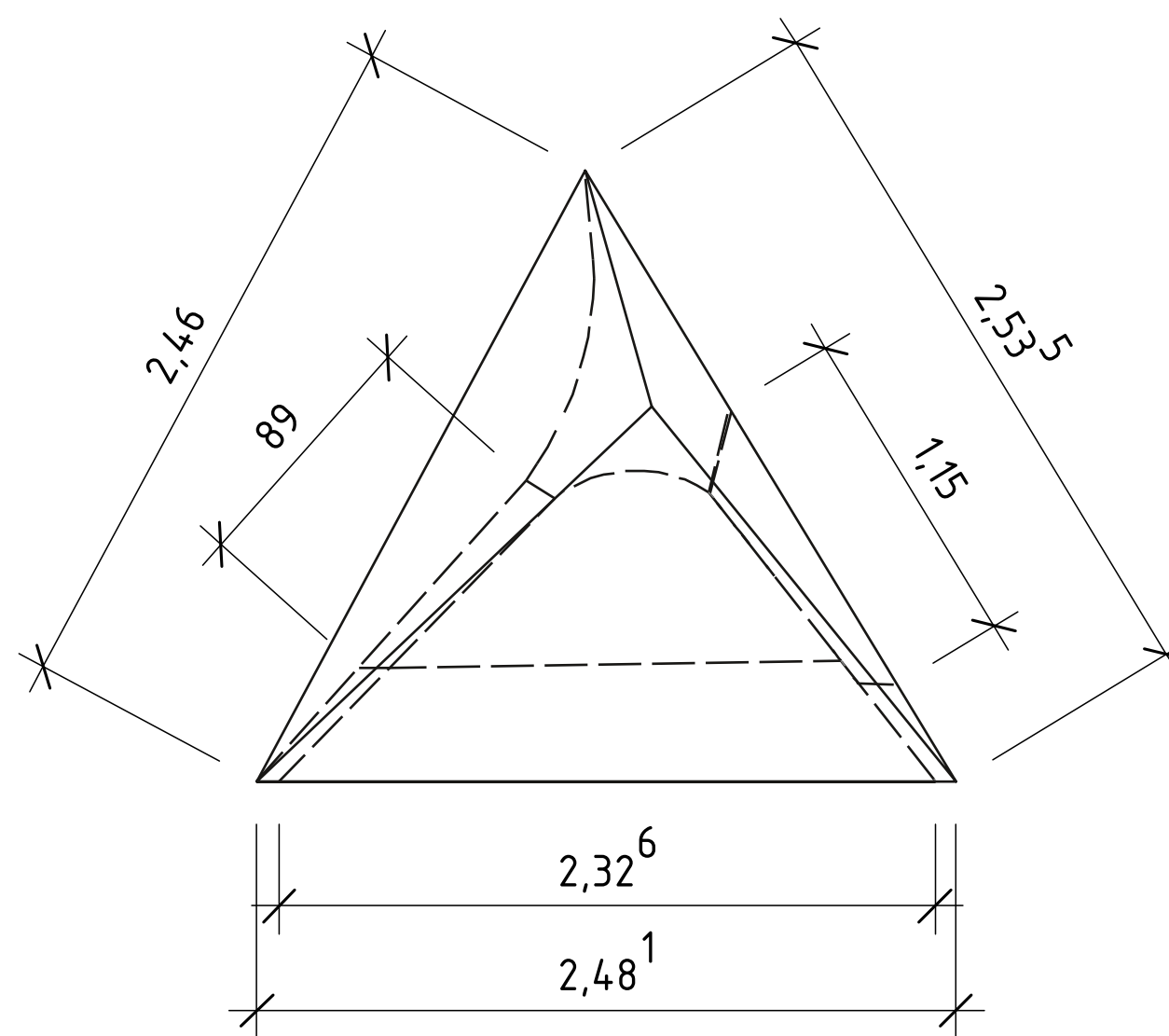
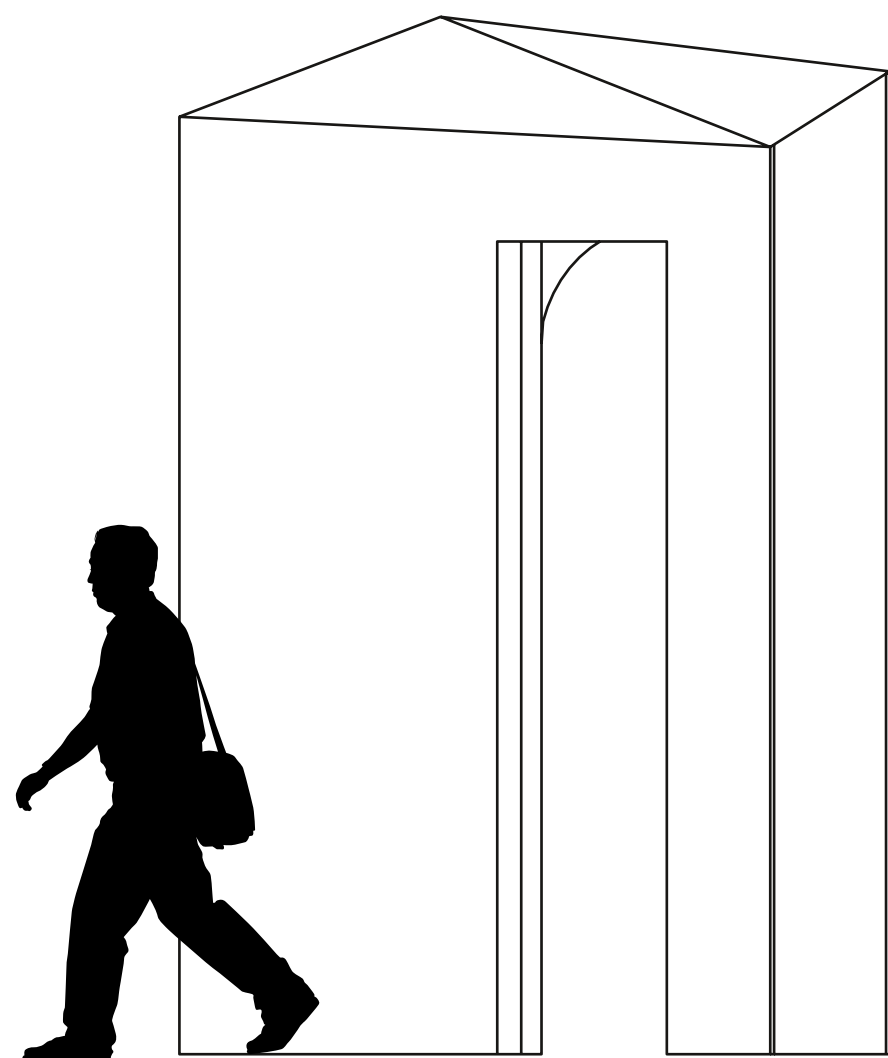


# PORTA TRANSITORIA

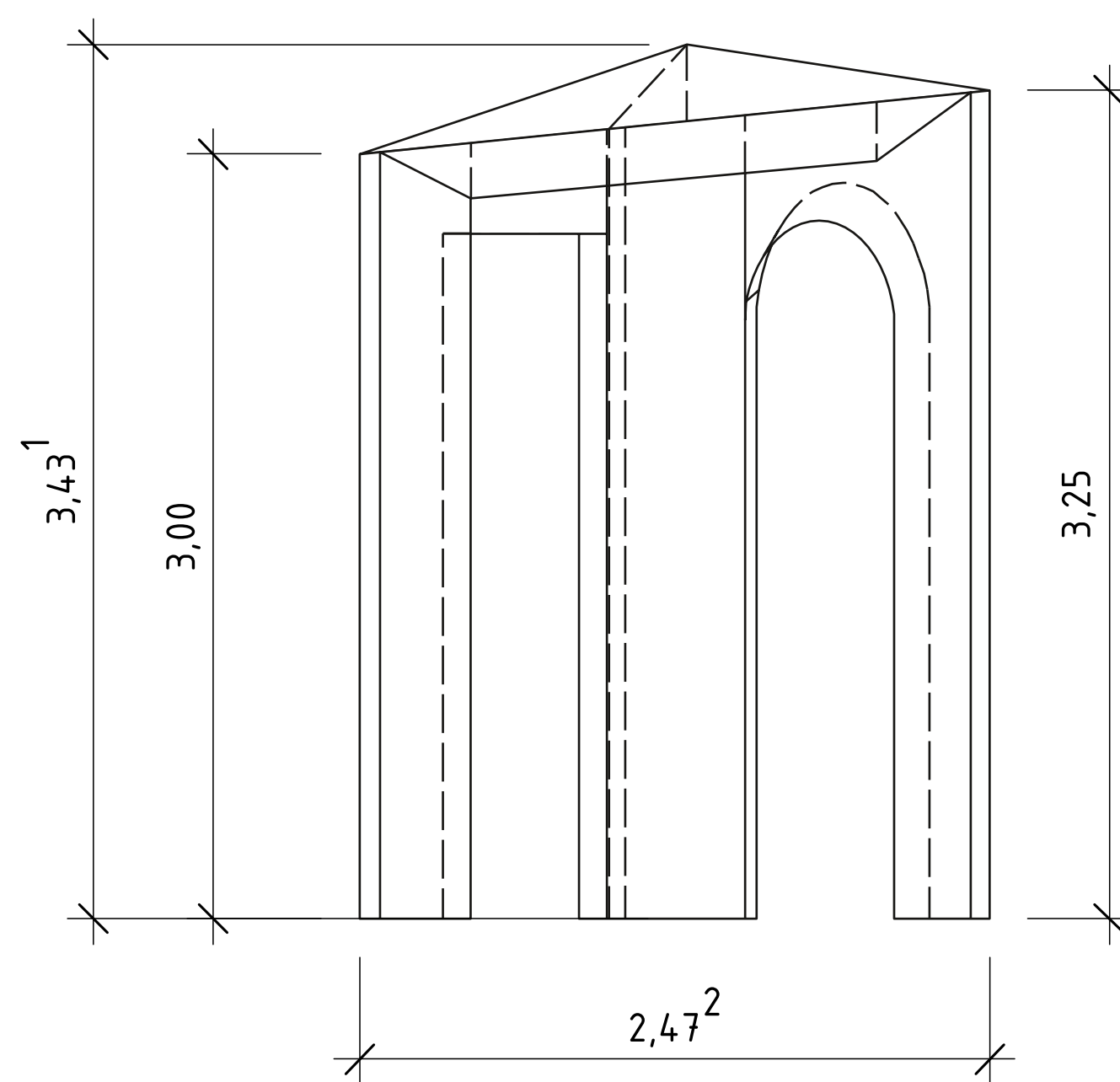
NUMMER \_\_\_\_\_



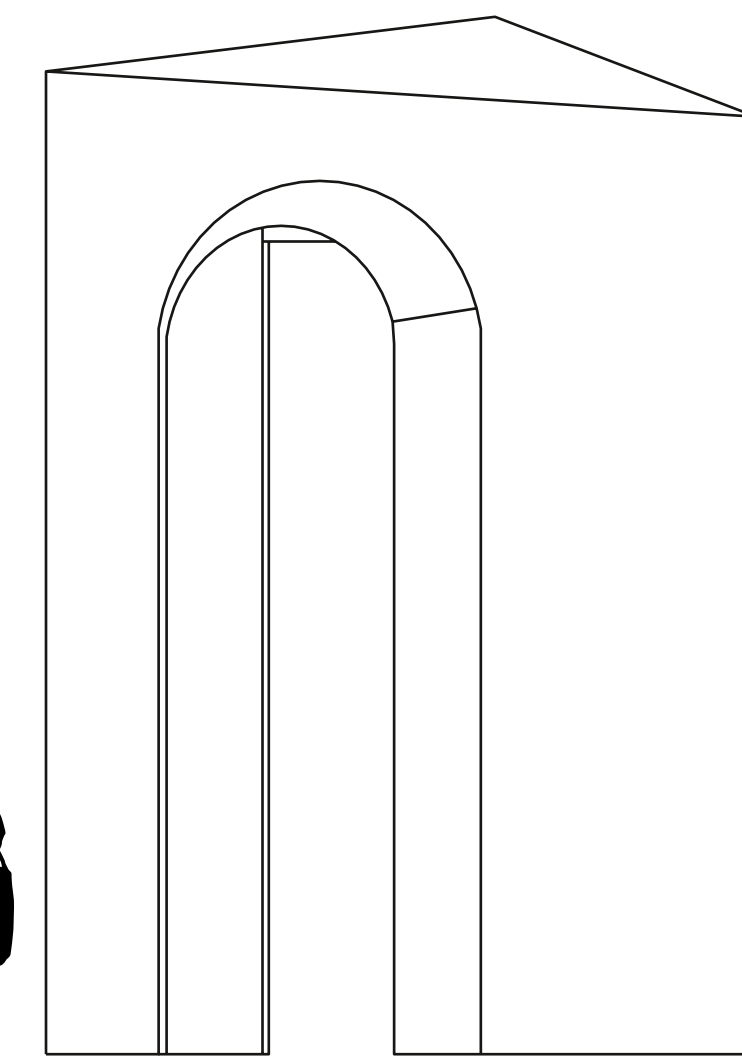
Ansicht oben Maßstab 1:25



Ansicht links Maßstab 1:25



Ansicht vorn Maßstab 1:25



Ansicht rechts Maßstab 1:25

## PROJEKTBE SCHREIBUNG

**PORTA TRANSITORIA** — eine begehbare verspiegelte Plastik am Steintor

Mit der PORTA TRANSITORIA bekommt das Steintor endlich ein Tor. Eines, das sich nach drei Seiten hin öffnet und räumlich wie metaphorisch auf Kommunikation, Bewegung, Perspektiven und die drei Hauptverkehrswege verweist, die seit jeher diesen Kreuzungspunkt strukturieren und Areal und Wahrnehmung des Steintorplatzes prägen.

Die künstlerische Idee greift sowohl die namensgebende urbane Situation des Aufstellungsortes als auch den Wandel auf, den dieser Platz seit seiner Entstehung erfährt. Die PORTA TRANSITORIA als künstlerischer Schlussstein dieses Ensembles ist Symbol für Bewegung, Innehalten und Reflexion.

Auf dem bestehenden Sockel soll eine überlebensgroße begehbare Plastik als multiple Durchgangspassage entstehen. Der dreifüßige, die Dreiecksform des Platzes aufnehmende Torbau lässt in jeder der drei Hauptrichtungen jeweils einen disparat gestalteten Torbogen entstehen. Polierter Edelstahl als Außenhautmaterial erzeugt eine Fülle von Reflexionen. So erleben Passanten und Verweilende nicht nur das wechselnde Geschehen am Steintor im Spiegel, sondern sind darüber hinaus eingeladen, sich selbst und ihre Mitmenschen als wandelnden Teil dieser Stadt zu begreifen. »Visionen«, eine Vielzahl von Wahrnehmungen und Assoziationen unzähliger Vorüber- und Hindurchgehender, werden hier räumlich wie symbolisch gebündelt. Ein einzigartiges Erfahrungsspiel, eine Essenz aus dem Transitorischen des Ortes und dem Gang oder Fortgang, der jeder Entwicklung inhärent ist und metaphorisch den Bogen zum »Tor« als Übergang zu Neuem spannt. PORTA TRANSITORIA steht damit sowohl für Offenheit und Transparenz, als auch für Wandel, Gedeihen und Multidimensionalität der Stadt Halle.

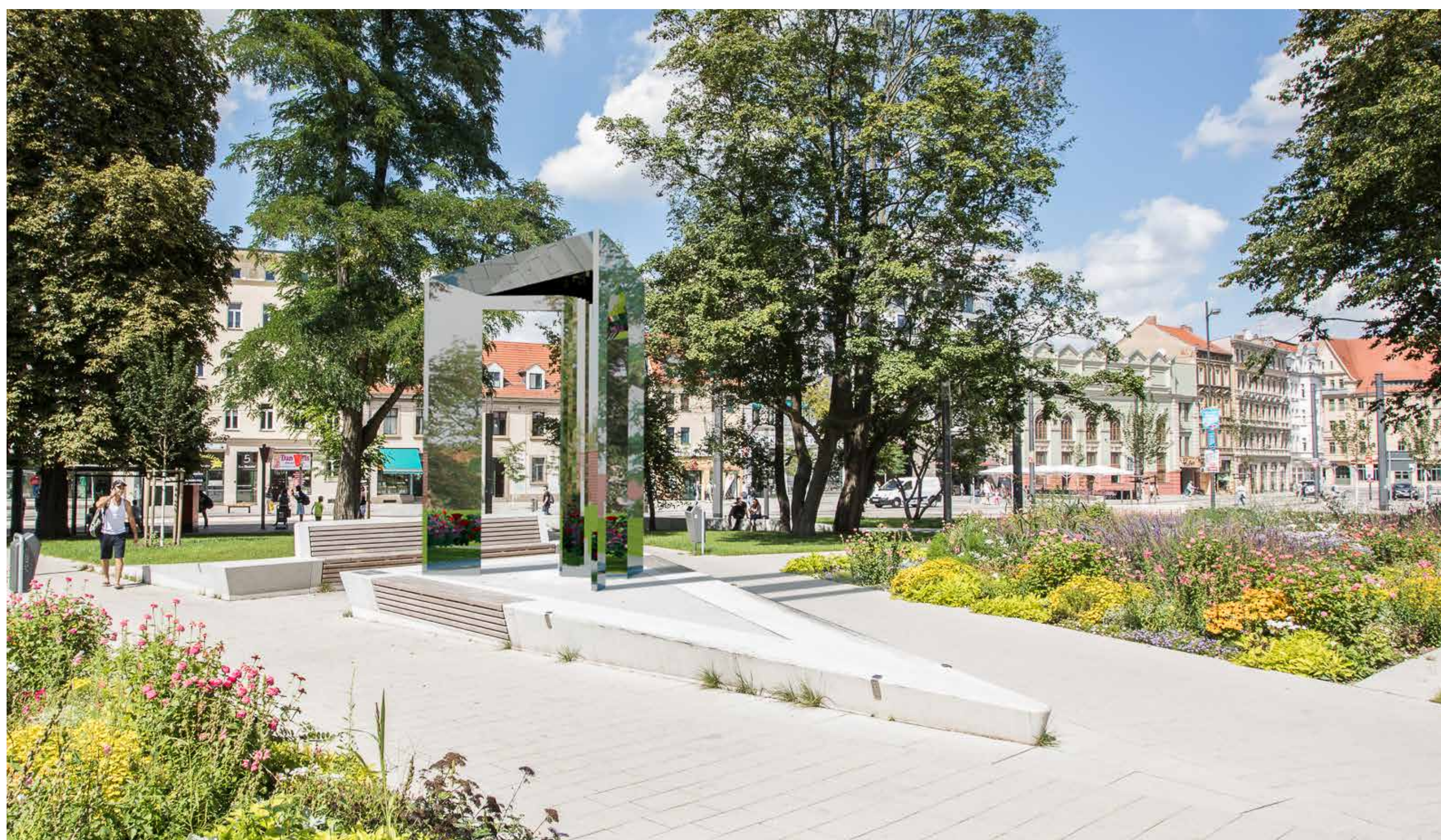
## AUSFÜHRUNG

Polierter Edelstahl (Spiegelungseffekt)

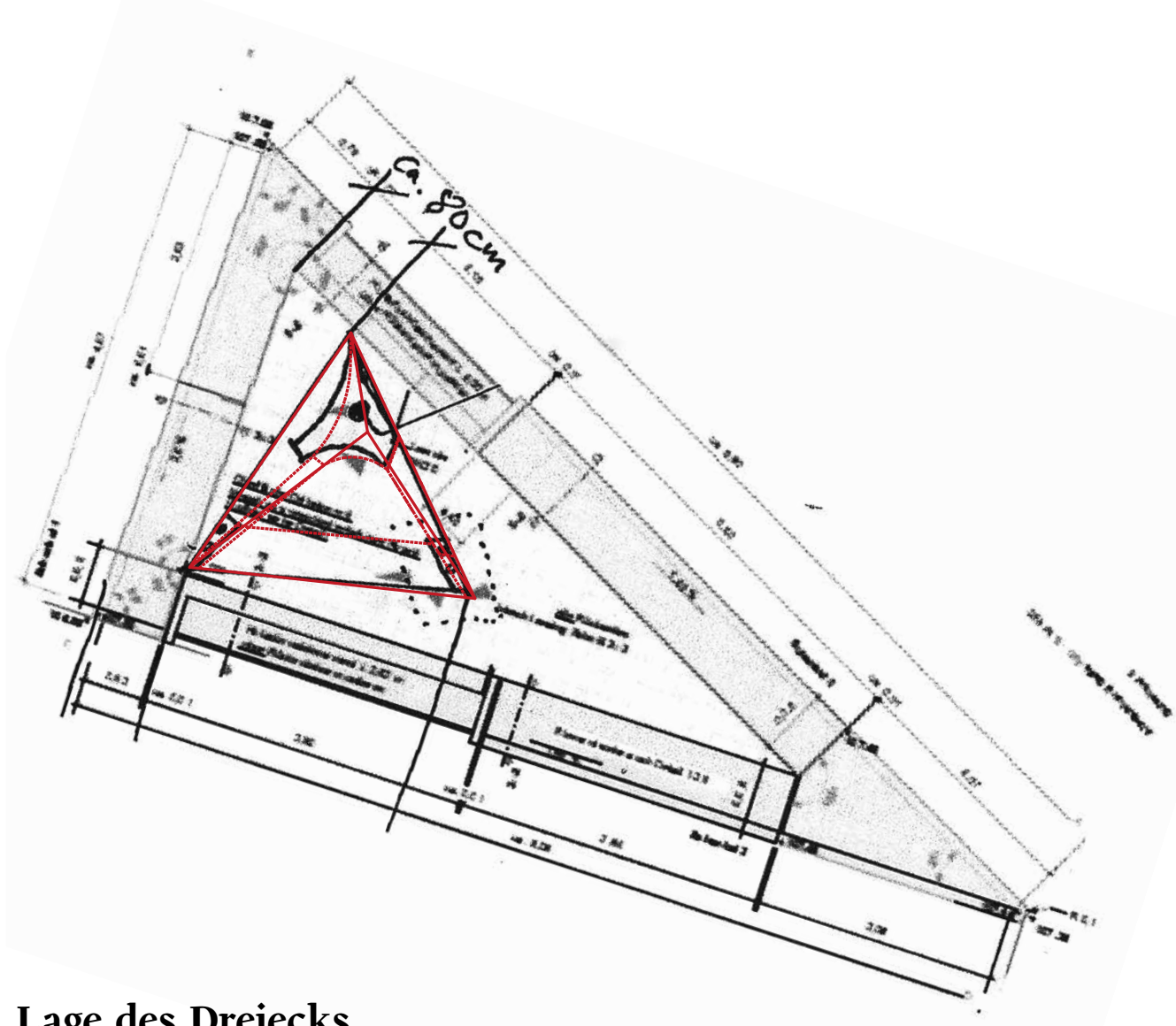
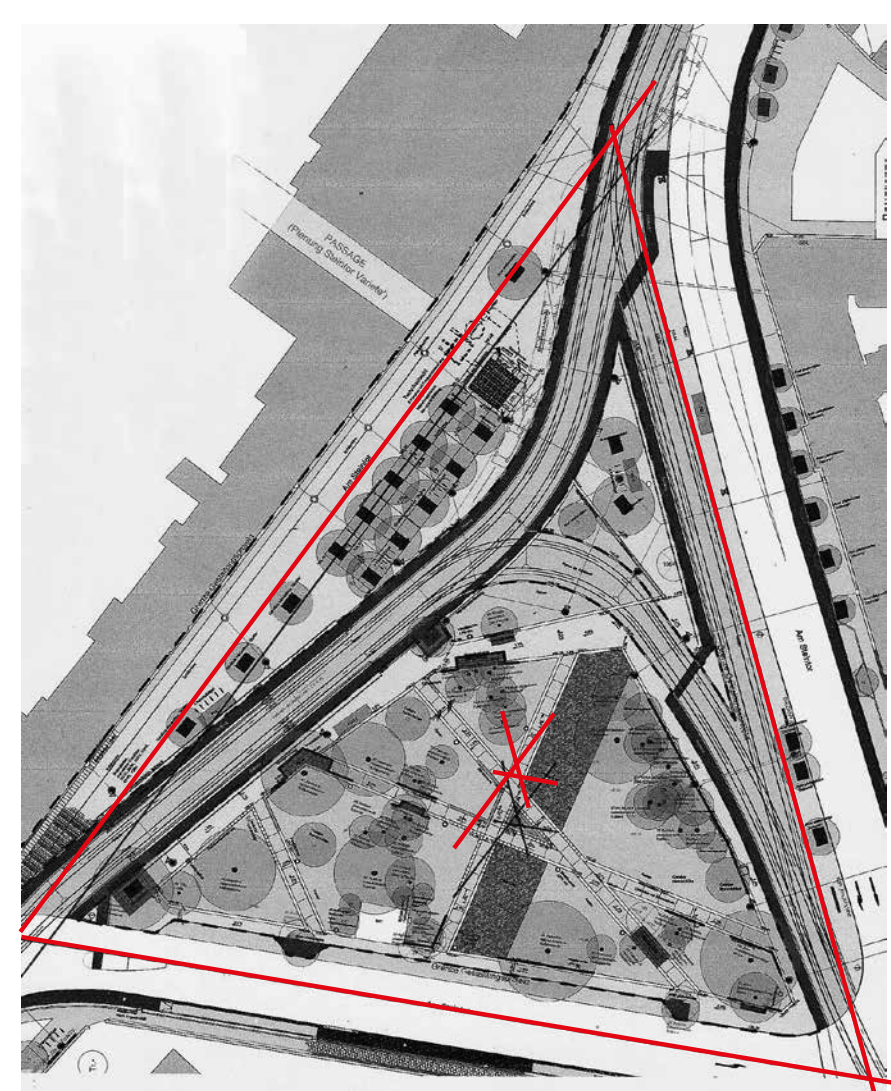
## KONSTRUKTIONS VARIANTEN

- VI Formschlüssige Hülle mit Innenspannen-Konstruktion und dreibeinigem Tragwerk.  
Befestigung und Verankerung mit Grundplatten.
- V2 Edelstahlblechüberzug mit Spiegelungseffekt.  
Holzunterkonstruktion in Segmenten.  
Dreibeiniges Tragwerk (Statik, Trag- und Stützlast).  
Befestigung und Verankerung mit Grundplatten.  
Als temporäre Kunstinstallation am Steintor.

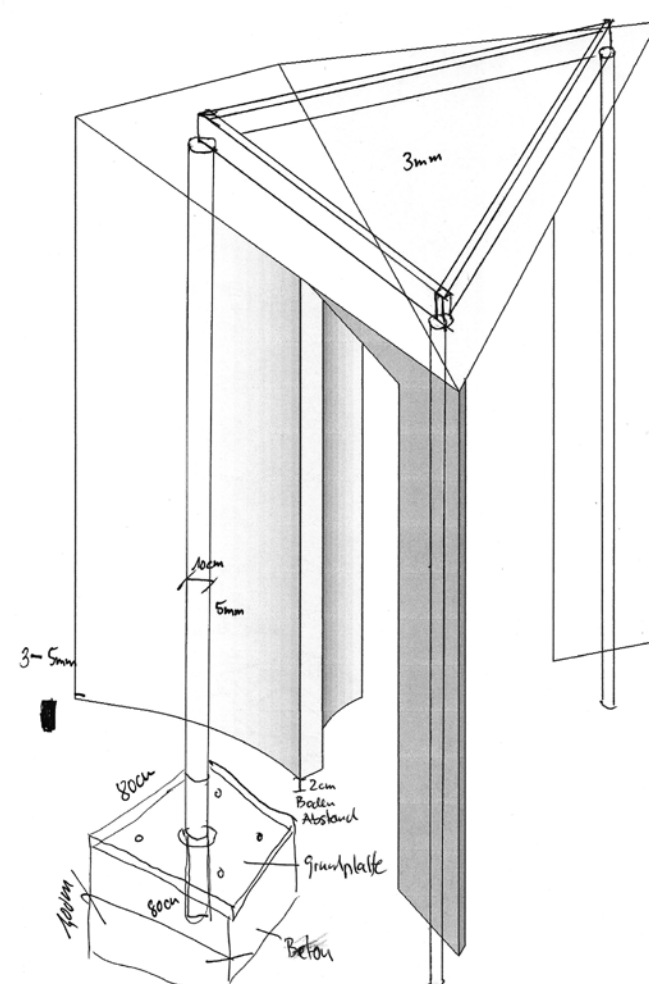
MASSTAB DES MODELLS 1:10



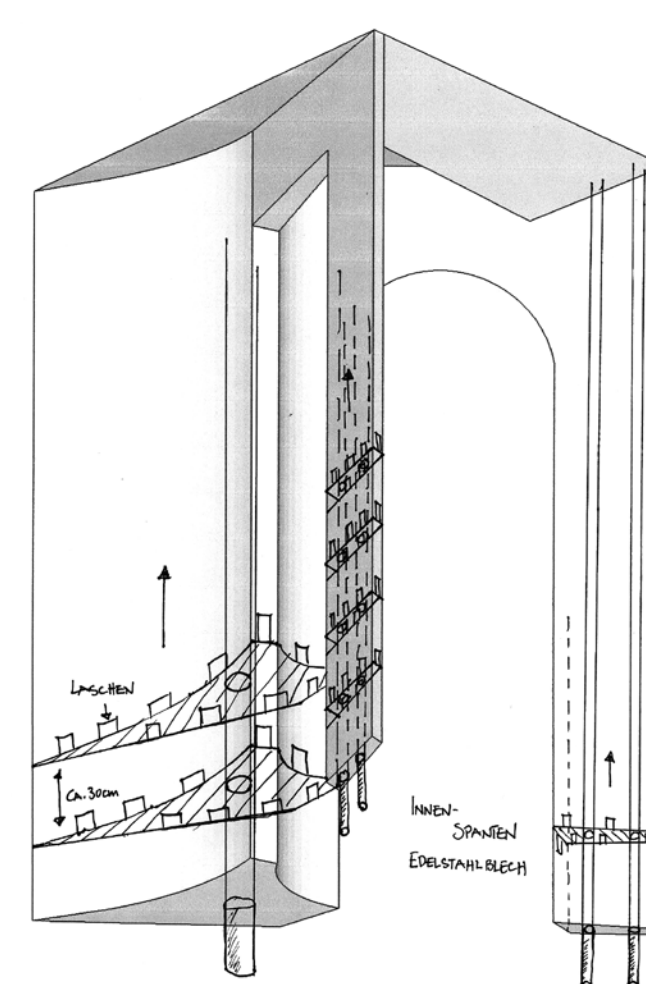
## KONSTRUKTION



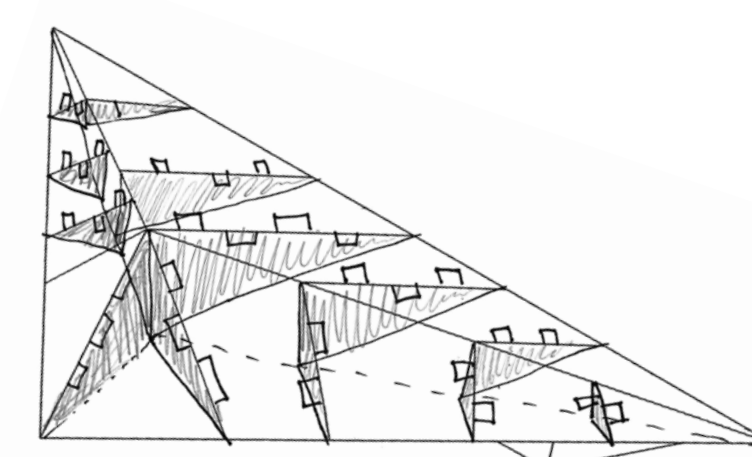
Lage des Dreiecks



Tragwerksstützen



Innenspannen



Dachspannen